

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Wertungsgrundlagen

Leistung:	Erneuerung eines Kommissioniervollautomaten
Az:	71-25 (200)

Im Rahmen der Auftragsvergabe werden die folgenden Zuschlagskriterien zugrunde gelegt:

1. Preis
2. Anforderung gemäß Leistungsverzeichnis

Die Angebote können für diese Zuschlagskriterien folgende Höchstpunktzahlen erreichen:

Bewertungskriterien	Gewichtung
Preis	70%
Anforderung gemäß Leistungsverzeichnis	30%

1. Zuschlagskriterium 1 – Preis

Für die Angebotswertung mit Blick auf das Kriterium „Angebotspreis“ wird eine Punkteskala von 0 bis 70 Punkte festgelegt. 70 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. 0 Punkte erhält ein Angebot ab dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Der bewertete Preis ist der netto Angebotspreis inkl. evtl. abgefragter Optionen (siehe „Angebotsschreiben“). Die Interpolation erfolgt nach folgender Formel:

$$\text{Punktwert (Angebot)} = 70 - (70 \times (\text{Angebot} - \text{niedrigstes Angebot}) / \text{niedrigstes Angebot})$$

2. Zuschlagskriterium 2 – Anforderungen gemäß Leistungsverzeichnis

Für jede im Leistungsverzeichnis beantwortete Abfrage - mit Ausnahme der als Mindestanforderung gekennzeichneten Kriterien – erhält eine „Ja“-Antwort bzw. Antwort zu leistungsspezifischen Wertangabe (A/B/C, kW bzw. kWh/1.000 Pkg.) im Leistungsverzeichnis die angegeben Punkte. Für eine „ja“-Antwort werden 2 Punkte vergeben, für „nein“-Antwort werden 0 Punkte vergeben.

Einige Kriterien sind für den Fachbereich von besonderer Relevanz und werden entsprechend der Kennzeichnung im Leistungsverzeichnis abweichend bewertet.

Das betrifft Leistungsangaben, welche leistungsspezifisch gemäß Ihrer Wertangaben mit „0“, „1“ oder „2“ Punkten bewertet werden. Eine Besonderheit stellen die Angaben zur Energieeffizienz da. Diese werden von 0 bis 4 Punkten bzw. 0 bis 2 Punkten bewertet und per Interpolation gemäß den Angaben im Leistungsverzeichnis ermittelt.

Die maximal erreichbare Anzahl von Leistungspunkten beträgt 50 Punkte.

Der Bieter mit den meisten Leistungspunkten erhält 30 Bewertungspunkte. Die Bewertungspunkte der übrigen Angebote werden nach einem Dreisatz berechnet:

Bewertungspunkte = $30 \times \text{Leistungspunkte} / \text{meiste Leistungspunkte}$

Zudem sind im Leistungsverzeichnis zwingend zu erfüllende Mindestkriterien festgelegt. Bieter, welche die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

3. Ergebnis

Die Punkte aus den beiden Wertungskriterien werden zusammengerechnet. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.